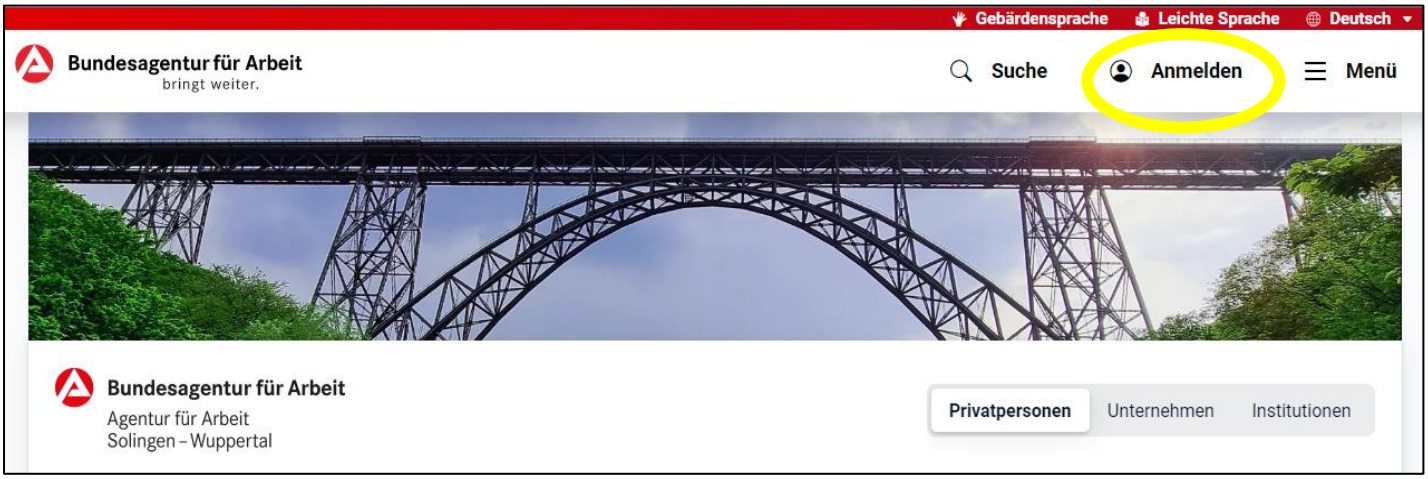
Vermittlung und Beratung - Wuppertal

Allgemeine Informationen und Unterstützungsangebote (Stand: 04/24)



Ihre Daten für die Arbeitsvermittlung

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Daten (Lebenslauf, Kenntnisse/Fähigkeiten, Stellengesuch) eigenständig in Ihrem persönlichen Profil zu ergänzen. Wir können dann besser und schneller auf Ihre Anliegen reagieren. Melden Sie sich hierzu mit Ihrem Benutzernamen und Passwort* auf unserer Internetseite an (siehe Abbildung oben) oder nutzen Sie für die Zeit der Arbeitslosigkeit unsere **App „BA-mobil“**.

Ihre Agentur für Arbeit vor Ort
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal

Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal – bringt weiter.

Gerne möchten wir Ihnen auf diesem Weg unsere vielfältigen und individuellen Angebote vorstellen. Sollten Sie z.B. Interesse an einer Weiterbildung haben, einen Berufsabschluss erwerben wollen, Unterstützung bei der Stellensuche oder der Erstellung von guten Bewerbungsunterlagen benötigen, erhalten Sie auf den nächsten Seiten erste Informationen. Ihr Berater oder Ihre Beraterin in der Arbeitsvermittlung berät Sie zu allen Themen gerne individuell und prüft die Möglichkeiten zur Kostenübernahme.
Sollten Sie zum ersten Mal arbeitslos sein und kennen Sie den gesetzlichen Rahmen mit Ihren Melde- und Mitwirkungspflichten noch nicht, können Sie das Wichtigste in Kürze ebenfalls nochmal nachlesen.

Inhalt

	Seite
Wege der Kontaktaufnahme, App BA-mobil	1
Gesetzlicher Rahmen - Melde- und Mitwirkungspflichten	2
Klarheit schaffen für den nächsten Job – Wer bin ich? Was kann ich? Wo will ich hin?	4
Eigenständige Stellensuche und Bewerbung	5
Qualifizierung – Ihre Agentur für Arbeit bringt Sie weiter	6
Berufsabschluss nachholen – mit der Hilfe Ihrer Agentur für Arbeit	7
Individuelle Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit in Wuppertal	8
Weitere/externe Ansprechpartner	9

*Sollten Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort noch nicht erhalten haben, können Sie diese unkompliziert über unsere kostenlose Service-Hotline unter 0800 4 5555 00 anfordern.

Wege der Kontaktaufnahme

BA-mobil – die Kunden-App der Bundesagentur für Arbeit
Nachrichten, Termine, Ihre persönlichen Daten und mehr: Mit BA-mobil verfügen Sie schnell und sicher über Funktionen und Informationen, die Sie während Ihrer Arbeitssuche beziehungsweise Arbeitslosigkeit brauchen. Zudem können Sie uns über die Funktion Dokumente hochladen ganz einfach Unterlagen und Anträge zukommen lassen. **Gleich in den App-Stores für Android oder iOS herunterladen!**

Für Android im Google Play Store

Für iOS im Apple App Store

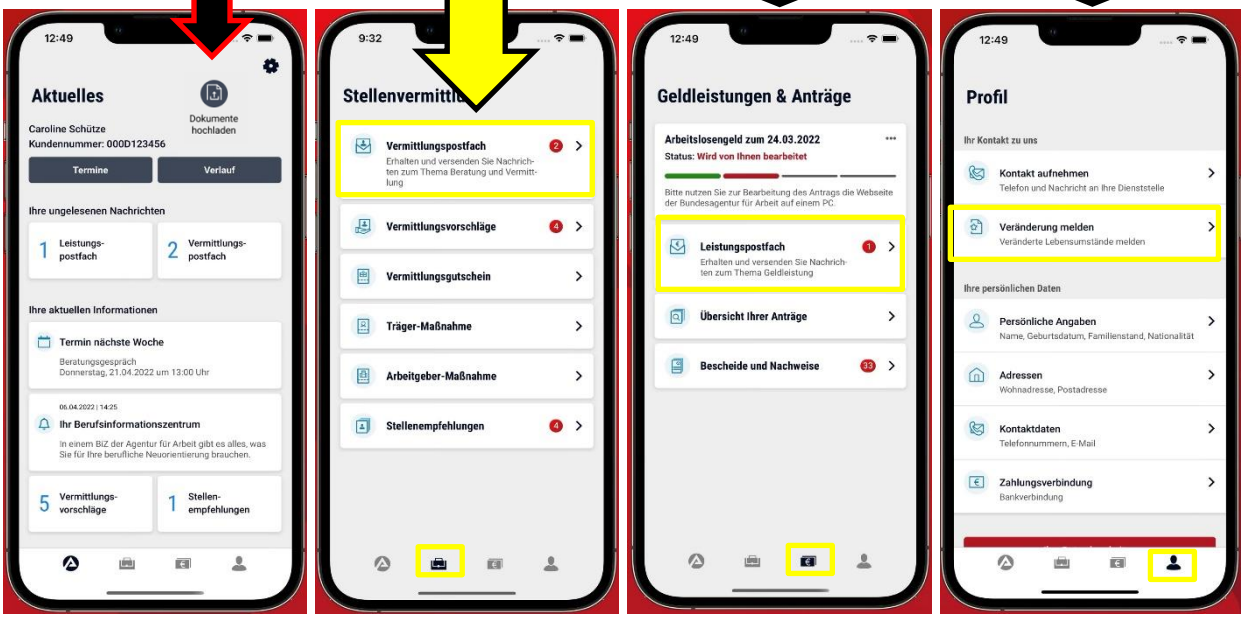
Informationen

Dokumente hochladen (Foto, hochladen, senden, fertig)

Direkter Kontakt zu Ihrem Berater in der Arbeitsvermittlung

Sachstände und Fragen zum Arbeitslosengeld (-antrag)

Veränderungen mitteilen (siehe auch Seite 2)



Telefonisch
0800 4 5555 00 (kostenlose Service-Hotline für Arbeitnehmer inkl. Fragen zum Arbeitslosengeld I)
Mo - Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 14:00 Uhr

Postalisch
Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal
42268 Wuppertal

Homepage
Ihrer Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/startseite

Meine eServices
Anträge stellen, datenschutzkonforme Benachrichtigungen über ihr persönliches Postfach direkt an ihren Berater versenden, Änderungen mitteilen und vieles mehr.
Erledigen Sie Ihre Anliegen online ohne Wartezeit bequem und sicher von Zuhause.
www.arbeitsagentur.de/eservices (Technischer Support: 0800 4 5555 01)

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Solingen – Wuppertal
bringt weiter.

Gesetzlicher Rahmen

Melde- und Mitwirkungspflichten für die Zeit der Arbeitslosigkeit

Ihre Erreichbarkeit

- Bitte teilen Sie sofort mit, wenn sich Ihre Wohnadresse, Telefon- oder Handynummer oder E-Mail- Adresse ändert. Gerne können Sie hierfür die eServices (www.arbeitsagentur.de/eservices) oder unsere App BA-mobil nutzen.

Krankheit / Arbeitsunfähigkeit (AU) /stationärer Aufenthalt

- Bezieher von Arbeitslosengeld sind verpflichtet, den Eintritt der AU und ihre Dauer
  - ✓ anzuzeigen (-> Veränderungsmitteilung, eService, BA-mobil App),
  - ✓ ärztlich feststellen zu lassen und
  - ✓ diese mittels ärztlicher Bescheinigung vor Ablauf des dritten Kalendertages nachzuweisen.
    NEU ab 01.01.2024: Für **gesetzlich Versicherte** entfällt der Nachweis der AU, wenn die AU-Daten elektronisch vom Arzt an die Krankenkasse zu übermitteln sind. Die Nachweispflicht bleibt bestehen bei privat versicherten Kunden, Erkrankung des Kindes, bei ärztlicher Behandlung durch einen Kassenarzt ohne Kassenzulassung auf eigene Rechnung und bei Krankschreibung durch einen Arzt im Ausland.
- Dies gilt auch für eine stationäre Behandlung.
- Ihr Arbeitslosengeld wird bei Krankheit bis zu 6 Wochen gezahlt, danach bitte Krankengeld beantragen.

Nebenverdienst / Nebentätigkeit

- Nebentätigkeiten/ Minijobs (538 € Basis) müssen bei der Agentur für Arbeit angemeldet werden.
- Bei einer Nebentätigkeit mit einem wöchentl. Stundenumfang von unter 15 Stunden ist der Bezug von Arbeitslosengeld weiter möglich.
- Auf Ihr Arbeitslosengeld wird das Nebeneinkommen angerechnet, wenn der für Sie geltende Freibetrag überstiegen wird.
- Der Freibetrag beträgt mindestens 165 € monatlich.

Arbeitsaufnahme / Probearbeit

- Jede Arbeitsaufnahme muss VOR Beginn mitgeteilt werden. (Kontaktwege: siehe oben)
- Eine kurzzeitige Arbeitsaufnahme von bis zu 6 Wochen unterbricht Ihren Anspruch auf Arbeitslosengeld und kann gleichzeitig eine Chance für eine Weiterbeschäftigung sein.
- Jede Probearbeit muss unbedingt VOR Beginn beantragt werden und ist genehmigungspflichtig.

Wir benötigen in allen drei Fällen den genauen Beginn, Zeitraum, Namen und Adresse des Arbeitgebers, Art der Tätigkeit. Nutzen Sie die eServices, so vergessen Sie keine wichtigen Angaben.

Einarbeitungszuschuss (Eingliederungszuschuss)

- Gibt es etwas, was Sie für die Tätigkeit nicht können oder fehlt Ihnen noch die erforderliche Berufserfahrung? Dann hat Ihr zukünftiger Arbeitgeber die Möglichkeit, zur Unterstützung Ihrer Einarbeitung einen finanziellen Zuschuss zu beantragen. Dieser wird sorgfältig geprüft und im Einzelfall entschieden. Der Antrag kann nur von einem Arbeitgeber unter ☎ 0800 4 5555 20 vor Vertragsunterzeichnung gestellt werden.

Urlaub / Ortsabwesenheit

- Ortsabwesenheiten können 7 Tage vor Beginn bei der Agentur für Arbeit beantragt werden. Sie sind genehmigungspflichtig. (Kontaktwege: siehe oben)
- Ein Urlaub ist bis zu 21 Kalendertage (inkl. Samstag, Sonn- u. Feiertage) im Jahr möglich.
- Ein Urlaub über 21 Kalendertage bis 42 Kalendertage ist mit Ihrer Beraterin / Ihrem Berater persönlich abzusprechen. Dabei müssen Sie beachten, dass Sie ab dem 22 Kalendertag kein Arbeitslosengeld erhalten und Sie sich ab diesem Tag selber krankenversichern müssen.

Ist eine Ortsabwesenheit von mindestens 43 Tagen geplant, beachten Sie bitte, dass Sie dann ab dem 1. Urlaubstag kein Arbeitslosengeld mehr erhalten. Nach Ihrer Rückkehr müssen Sie sich erneut persönlich arbeitslos melden und Arbeitslosengeld beantragen.

Zumutbare Fahrzeit pro Tag

- Bei einer Vollzeitbeschäftigung ist eine Gesamtfahrzeit von bis zu 2,5 Stunden maximal pro Tag zumutbar.
- Bei einer Teilzeitbeschäftigung ist eine Gesamtfahrzeit von bis zu 2 Stunden maximal pro Tag zumutbar.

Zumutbarer Lohn

- 1. – 3. Monat der Arbeitslosigkeit: 20 % Verlust gegenüber Ihres vorherigen Gehaltes*
- 4. – 6. Monat der Arbeitslosigkeit: 30 % Verlust gegenüber Ihres vorherigen Gehaltes*
- ab dem 7. Monat der Arbeitslosigkeit: Nettolohn = mindestens Höhe des Arbeitslosengeldes

*dies bezieht sich auf das Bemessungsentgelt, das als Berechnungsgrundlage für das Arbeitslosengeld zu Grunde gelegt wird.

Jobsuche der Agentur für Arbeit

- Die Agentur für Arbeit ist gesetzlich verpflichtet, mit Ihnen gemeinsam ein Bewerberprofil anzulegen und dieses in der Jobsuche der Agentur für Arbeit zu veröffentlichen (auch anonym möglich). Ihr persönliches Profil können Sie jederzeit einsehen, ergänzen und den Suchassistenten aktivieren, so dass Sie keine für Sie passenden Stellenangebote mehr verpassen. Unsere Jobsuche mit interessanten Stellenangeboten von Arbeitgebern finden sie unter: https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/.

  Jobsuche App
  Beim Warten auf Bus und Bahn, auf dem Weg zu Freunden oder einfach zu Hause auf der Couch – die Jobsuche App mit intuitiver Bedienung und interaktiver Kartenfunktion, um Jobs in Ihrer direkten Umgebung zu finden, ist immer dabei. Jetzt kostenfrei auf Ihrem Smartphone und Tablet installieren.

  Infos zu Jobsuche App | Google Play Store | App Store

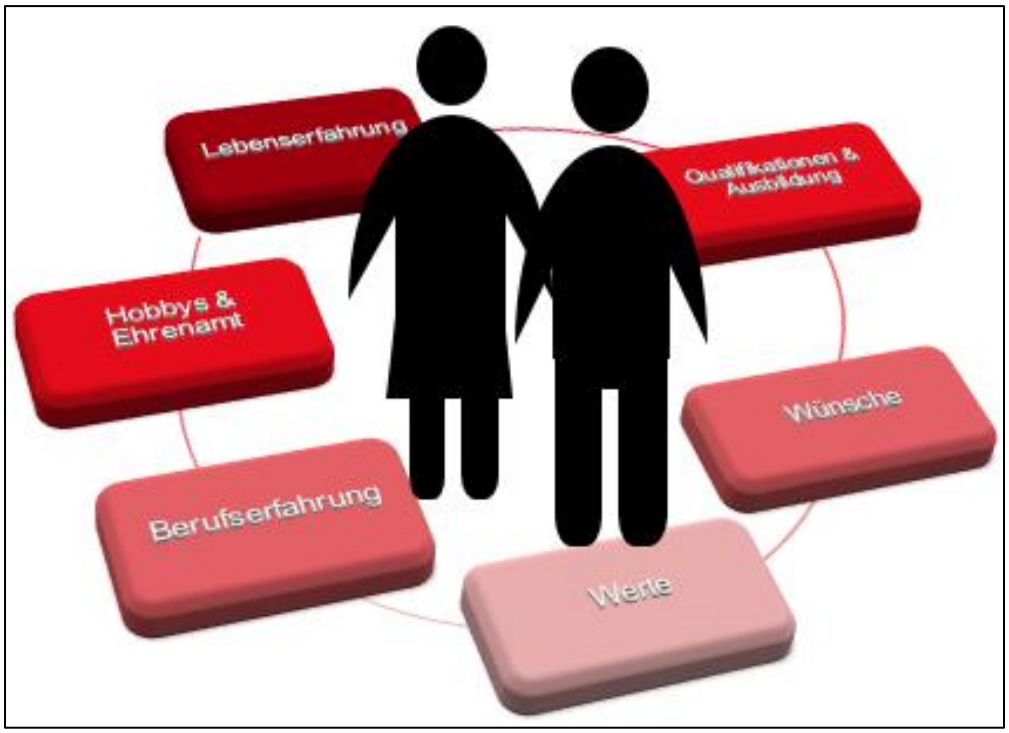
Stellenvorschläge / Vermittlungsvorschläge

- Bitte bewerben Sie sich auf alle zugesendeten oder ausgehändigten Stellenvorschläge.
  Anderenfalls können Kürzungen des Arbeitslosengeldes für Sie eintreten (sog. Sperrzeiten)
- Wenn Stellenvorschläge für Sie nicht sinnvoll erscheinen, sprechen Sie bitte mit Ihrer Beraterin / Ihrem Berater.
- Nutzen Sie Telefonnummern in Stellenbeschreibungen für mögliche Rückfragen beim Arbeitgeber.

Termine

- Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Agentur für Arbeit auf, wenn Sie einen anstehenden Termin nicht wahrnehmen können. Termine in der Arbeitsvermittlung können nur verschoben werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Nutzen Sie hierzu am besten das Vermittlungspostfach. Sollten Sie einen Präsenztermin vor Ort in der Agentur für Arbeit z.B. aufgrund einer Erkältung in einen Videotermin ändern wollen, nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit Ihrem Ansprechpartner auf, um die Möglichkeiten vorab abzustimmen.

Merkblatt 1
Weiterführende Informationen zu Melde- und Mitwirkungspflichten während Ihrer Arbeitslosigkeit finden Sie in unserem Merkblatt
https://www.arbeitsagentur.de/datei/merkblatt-fuer-arbeitslose_ba015368.pdf



Haben Sie sich schon intensiv mit sich selbst, Ihren persönlichen Rahmenbedingungen, Ihrem Umfeld und Ihren (beruflichen) Zielen beschäftigt?

Ihre Überlegungen und Erkenntnisse helfen Ihnen im Bewerbungsprozess und bei Vorstellungsgesprächen!

Sie brauchen Anregungen, welche Themen in der derzeitigen Situation für Sie wichtig sind?

Machen Sie sich zu den oben aufgeführten Themenfeldern und folgenden Fragestellungen Gedanken:

- Wer bin ich? Was kann ich? Wo will ich hin?
- Was muss ich tun, um meine (beruflichen) Ziele zu erreichen?
- Gibt es Hindernisse auf dem Weg zu meinen (beruflichen) Zielen? Welche? Wie können diese bewältigt werden?
- Kennt mein Umfeld (Familie, Partner, Freunde) meine (beruflichen) Ziele? Wie stehen sie dazu?
- Wie kann mir mein Umfeld/Netzwerk bei der Verwirklichung meiner (beruflichen) Ziele behilflich sein?
- Wie könnte mich die Agentur für Arbeit unterstützen?

BEWERBUNG

Bewerbung heißt, dass Sie Werbung für sich selbst machen.

Tipps und Informationen zum Thema Bewerbung sind keine Patentrezepte, sondern Vorschläge, wie Sie Ihr persönliches Profil entwickeln.

Wichtig ist, dass Sie wissen, was Sie können und was Sie wollen, denn nur so können Sie Arbeitgeber davon überzeugen, dass Sie genau der/die Richtige sind. Schauen Sie nochmal auf die vorherige Seite. Wussten Sie schon, dass Sie für 70 bis 80 Prozent Ihrer Fähigkeiten kein Zertifikat haben? Machen Sie sich Ihre Stärken bewusst.

Sie kennen Ihre Stärken? Dann legen Sie los:

Praktische Tipps zum Thema Bewerbung finden Sie auf den Internetseiten Ihrer Agentur für Arbeit:

- Darauf achten Arbeitgeber
- Überzeugen Sie mit einem persönlichen Anschreiben
- Lebenslauf schreiben – so geht‘s
- Anlagen

https://www.arbeitsagentur.de/erfolgreich-bewerben/bewerbung-schreiben

JOB FINDEN

Es gibt viele Wege, den passenden Job zu finden. Stellen Sie sich breit auf, um bessere Chancen zu haben.

Nutzen Sie

- die Online-Stellensuche in Stellenbörsen und über mobile Apps
- Karriere-Netzwerke und soziale Medien
- Karriereseiten auf den Arbeitgeber-Homepages
- Bewerbertage, Job- und Karrieremessen
- Initiativbewerbungen bei passenden Arbeitgebern
- Zeitungen, Zeitschriften und andere Printmedien
- Persönliche Kontakte und Empfehlungen

Unterschätzen Sie nicht ihre persönlichen Kontakte. Ein großer Teil der Stellenbesetzung in Unternehmen erfolgt über persönliche Kontakte. Sprechen Sie mit Ihrer Familie, Freunden, Verwandten und Bekannten. Ihre Chancen erhöhen sich dadurch deutlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.arbeitsagentur.de/erfolgreich-bewerben/job-finden

Sie brauchen Unterstützung bei der Erstellung von guten Bewerbungsunterlagen, der Stellensuche, ein Training für Vorstellungsgespräche oder ein Coaching? Sprechen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie zu unseren Angeboten, die Sie auch auf Seite 8 finden können.

Qualifizierung
Weiterbildung oder Berufsabschluss nachholen

Weiterbildung hat viele Gesichter: Man kann sein Fachwissen für die täglichen Anforderungen im Beruf auf den neuesten Stand bringen oder einen Berufsabschluss erwerben/nachholen.

Lebenslanges Lernen lohnt sich

Wer seine fachlichen Kompetenzen ausbaut und neue Fähigkeiten erlernt, bleibt wettbewerbsfähig und verbessert damit seine Chancen auf dem Weg zum neuen Job. Der digitale Wandel, Social Media und neue Technologien verändern die Gesellschaft und das Berufsleben. ***Bleiben Sie nicht stehen! Gehen Sie mit der Zeit! Was brauchen Sie für Ihre berufliche Zukunft?***

Beratung durch Ihre Agentur für Arbeit

Wünschen Sie eine Beratung oder haben Sie Fragen? Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Berater oder Ihrer Beraterin in der Arbeitsvermittlung. Wir prüfen auch gerne, ob eine Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit möglich ist.

Informationen im Internet

- https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung
- www.arbeitsagentur.de/m/newplan/ — Erkundungstool zu beruflichen (Veränderungs-)Möglichkeiten
- www.berufenet.arbeitsagentur.de — Ausführliche Berufsinformationen
- www.arbeitsagentur.de/kursnet — Portal für berufl. Aus- und Weiterbildung, passende Kurse finden
- www.arbeitsagentur.de/jobsuche — Stellensuche, welche Kenntnisse sind aktuell gefragt / erforderlich
- https://job-futuromat.iab.de/ — Überprüfen Sie, welche Tätigkeiten Ihres Berufs automatisiert werden
- www.arbeitsagentur.de/durchstarten — Themenheft „Digitalisierung“

Berufsabschluss nachholen

Einen Berufsabschluss nachzuholen ist über verschiedene Wege möglich:

Umschulung

- Eine berufliche Weiterbildung mit dem Ziel eines Berufsabschlusses
- Dauer: In der Regel 2 Jahre
- Wo: In einem Betrieb oder bei einem Bildungsträger

Teilqualifizierung

- Über kurze Qualifizierungsbausteine nach und nach zum Berufsabschluss
- Dauer: je Baustein bis zu 4 Monate
- Wo: Bei einem Bildungsträger

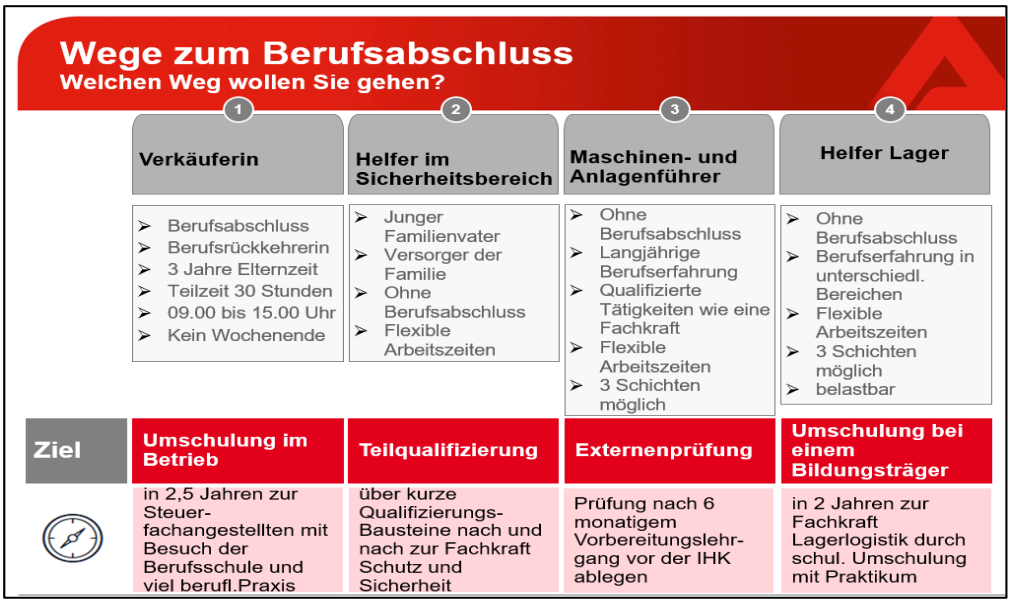
Externenprüfung

- Intensiver Vorbereitungslehrgang für die IHK Abschlussprüfung bei vorhandener Berufserfahrung
- Dauer: In der Regel 6 Monate
- Wo: Bei einem Bildungsträger

Möchten Sie einen Berufsabschluss erwerben?

Hier finden Sie einige **Beispiele**, wie wir unseren Kunden einen Berufsabschluss ermöglicht haben:

Welcher Weg für Sie umsetzbar ist, ist immer individuell mit Ihrem Berater abzustimmen. Bitte machen Sie sich bewusst, dass die gesetzlichen Voraussetzungen von Ihrem Berater im Vorfeld immer individuell für Sie zu prüfen sind. Leider erfüllt nicht jeder die Voraussetzungen für eine Förderung. Sind die gesetzlichen Voraussetzungen aber erfüllt, machen wir vieles möglich:



Neu ab 01.07.2023

Engagement zahlt sich aus! Zusätzlich zu Ihrem Arbeitslosengeld monatlich **150 € Weiterbildungsgeld** bei der Teilnahme an den hier genannten abschlussorientierten Qualifizierungen erhalten.

Beispiel 1: Umschulung im Betrieb
Frau M. hat eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verkäuferin und auch Berufserfahrung in Ihrem Ausbildungsberuf sammeln können. Sie ist Mutter geworden und war drei Jahre in Elternzeit. Nun möchte sie wieder arbeiten gehen. Aufgrund der eingeschränkten Kindesbetreuung ist eine Tätigkeit im erlernten Beruf aufgrund der Arbeitszeiten (Abendstunden und Wochenende) im Einzelhandel nicht mehr möglich. Um nachhaltig eine Beschäftigung aufzunehmen, macht Frau M. eine Umschulung bei einem Steuerberater zur Steuerfachangestellten. Der Arbeitgeber glaubt an sie. Sie besucht die Berufsschule und hat hohe Praxisanteile bei ihrem Steuerberater ähnlich einer regulären Ausbildung,

Beispiel 2: Teilqualifizierung
Herr. B ist junger Familienvater. Er ist der Versorger der Familie, da seine Frau die Kinder betreut und nicht berufstätig ist. Er hat bisher keine Berufsausbildung gemacht – hierfür fehlte die Zeit und auch das Geld. Er hat unterschiedlichste Tätigkeiten im Helferbereich ausgeübt. Zuletzt im Bereich Sicherheit. Das Tätigkeitsfeld sagt ihm zu und er würde gerne langfristig als Fachkraft in diesem Bereich arbeiten. Da für ihn aus finanziellen Gründen eine komplette Umschulung von 2 Jahren bei Bezug von Arbeitslosengeld nicht in Frage kommt, möchte er gerne über kurze Qualifizierungsbausteine nach und nach seinen Berufsabschluss erwerben. Er kann zwischen den Bausteinen wieder arbeiten und zum Abschluss vor der IHK seine Prüfung zur Fachkraft Schutz und Sicherheit ablegen.

Beispiel 3: Externenprüfung
Herr A. hat viele Jahre bei einem renommierten Unternehmen in der Produktion als Maschinen- und Anlagenführer gearbeitet. Aufgrund der Insolvenz des Unternehmens ist Herr A. arbeitslos geworden. Obwohl er keine Berufsausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer abgeschlossen hat, übte er die gleichen Tätigkeiten aus wie die Fachkräfte. Durch seine Berufserfahrung und Engagement hat er sich das Wissen einer Fachkraft angeeignet und wurde im Unternehmen auch so eingesetzt und bezahlt. Bei der Stellensuche wird deutlich, dass er bei neuen Arbeitgebern nicht die Chancen hat als Fachkraft eingestellt zu werden – ihm fehlt der Nachweis des Berufsabschlusses. Herr A. erhält eine Förderung der Agentur für Arbeit. Er besucht einen 6-monatigen Vorbereitungskurs für die Abschlussprüfung des Maschinen- und Anlagenführers, in dem er insbesondere die theoretischen Inhalte vermittelt bekommt, die er benötigt, um die Abschlussprüfung zu bestehen.

Beispiel 4: Umschulung bei einem Bildungsträger
Herr U. möchte seine Chancen, langfristig bei einem Arbeitgeber einer Beschäftigung nachzugehen, deutlich verbessern. Bisher hat er keinen Berufsabschluss. Er ist belastbar und arbeitet aufgrund der Zuschläge gerne in 3 Schichten. Herr U. macht mittels Förderung der Agentur für Arbeit seinen Berufsabschluss als Fachkraft für Lagerlogistik in 2 statt 3 Jahren über eine Umschulung bei einem zertifizierten Bildungsträger. Die Praxiszeiten sind zwar geringer als bei einer regulären Ausbildung im Betrieb, da er nur ein 8-monatiges Praktikum macht, aufgrund seiner guten Noten und seines Engagements, möchte ihn aber der Betrieb, bei dem er sein Praktikum absolviert hat, sofort nach dem erfolgreichen IHK Abschluss einstellen.

Unsere Unterstützungsangebote in Wuppertal

Bereich: Vermittlung und Beratung

Wie wir Sie während der Zeit der Arbeitslosigkeit mit unseren Angeboten individuell unterstützen können, erfahren Sie hier. Sichern Sie sich jetzt einen Platz/Termin über Ihre*n Berater*in der Arbeitsvermittlung. Wir prüfen, ob wir die Kosten übernehmen können.

BEWERBERCENTER

Erstellung von guten und individuellen Bewerbungsunterlagen

Begrenztes Angebot bis 31.12.24
Dauer: Max. 2 Termine im Einzelgespräch
Kontakt: Telefonisch, per E-Mail, Präsenz

UNTERSTÜTZUNGSCENTER mit Vermittlung

Interessante Module - flexibel buchbar

Begrenztes Angebot: 02.05.23 bis 01.05.24
Teilnahme: 3 Tage pro Woche (Ausnahme: Probearbeit)
Dauer von 2 bis 9 Wochen in abhängig von der Modulwahl
Einzelgespräche und Kleingruppen (max. 8 Kunden/Gruppe)

- **Bewerbung und Stellensuche 4.0** – 8 Tage
  Digitale Medien und Social Media, Arbeitsmarkt 4.0, alte und neue Bewerbungsformate, Individuelles Coaching – auch unter Berücksichtigung von neuen Medien, Ihr persönliche Profil, e-Services, Apps der Agentur für Arbeit zielführend nutzen
- **Berufliche Alternativen und Perspektiven –** 5 Tage
  Arbeitsmarkt in der Region, Stärken- und Potentialanalyse, Aktualität und Anerkennung von Qualifikationen, Berufsabschluss – eine echte Alternative zum Arbeitsmarkt für Helfer*innen
- **Intensive Begleitung im Bewerbungsprozess** – individuelle Teilnahmedauer
  Probleme, Sorgen, Ängste, die es Ihnen im Bewerbungsprozess schwer machen? Sie bekommen Hilfe an Ihre Seite
- **Probearbeit bei potentiellen Arbeitgebern –** 5 bis 10 Tage
  Unterstützung bei der Suche nach passenden Arbeitgebern zur Erprobung im Vorfeld zur Arbeitsaufnahme

DEUTSCH für den Beruf

BERUFSBEZOGENE SPRACHFÖRDERUNG

Mit Abschlusszertifikat

- In Abhängigkeit von Ihrem aktuellen Sprachstand mit den Zielen des Sprachniveaus A1, A2, B1, B2, C1
- Monatliche Starttermine

Lebensbegleitende Berufsberatung

****

PROJEKT ICH

INDIVIDUELLE BERATUNG in Ihrer Agentur für Arbeit

Termine in Abhängigkeit von Ihrem Anliegen

Für Kunden mit erweitertem Beratungsanliegen, z.B. zu Themen wie

- berufliche Neu- oder Umorientierung
- Berufliche Weiterentwicklung
- Berufsweg- und Karriereplanung
- Qualifizierung und Nachholen von Berufsabschlüssen

Inga – interne ganzheitliche Integrationsberatung

Persönlicher und direkter Ansprechpartner in Ihrer Agentur für Arbeit für die Zeit der Arbeitslosigkeit – begrenztes Angebot

- Ansprechpartner mit viel Zeit für Ihre Anliegen und Fragen
- Direkter Kontakt mit telefonischer Durchwahl von Ihrem Berater
- Intensive Unterstützung im Bewerbungsprozess und allen Problemen drum herum

Weitere Ansprechpartner/Kontakte

Themen	Ansprechpartner	Adresse	Telefon	E-Mail / QR Code
Weiterbildung und Karriere	**Bundesagentur für Arbeit**	Portal mit vielen Informationen: https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung		
		Kurssuche für Weiterbildungsangebote: www.arbeitsagentur.de/kursnet		
Bildungsscheck NRW	**Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS)**	https://www.mags.nrw/bildungsscheck	Infotelefon berufliche Weiterbildung NRW: 0211 837 19 29 Mo.-Fr.: 08.00-18.00 Uhr	
	Beratungsstellen in der Nähe	https://www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche		
Gesundheitsförderung, kostenlose Präventions- und Gesundheitskurse	**Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen**	Angebote finden Sie über die Internetseite Ihrer Krankenkasse		
Rente und Berufliche Rehabilitation	**Deutsche Rentenversicher-ung Rheinland**	Service-Zentrum Wuppertal Wupperstraße 14 42103 Wuppertal https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Standorte/Pruefbueros/nordrhein_westfalen/service_zentrum_wuppertal_standort.html	0202 4595-01 Kostenloses Servicetelefon: 0800 1000 4800	
Anerkennungsberatung zu im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen/ Qualifikationen	**IQ-Netzwerk**	https://www.iq-nrw-west.de/ueber-uns/iq-anerkennungsberatung-nrw https://www.iq-nrw-west.de/start		Anmeldung per Web App
	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/index.php		
Arbeitsrechtliche und tarifvertragliche Fragen zu Zeitarbeit und Werkverträgen	**Service-Hotline Zeitarbeit und Werkvertrag**	www.zeitarbeit.nrw.de	Hotline 0211 837-1925	Kontaktformular auf der Homepage
Statistische Informationen über Arbeitsentgelte nach Regionen und Berufen	**Entgeltatlas**	https://entgeltatlas.arbeitsagentur.de		
Mindestlohn	**Bundesministeri-um für Arbeit und Soziales (BMAS)**	https://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mindestlohn.html	Hotline 030 60 28 00 28	

JOB Futuromat: Wird mein Beruf von Automatisierung betroffen sein?	**Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung**	https://job-futuromat.iab.de/		
Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und Angehörige zu Rehabilitation und Teilhabe	**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**	Teilhabeberatung Wuppertal (in der Färberei) Peter-Hansen-Platz 1 42103 Wuppertal	0202 69868-120	teilhabeberatung-wuppertal@paritaet-nrw.org
Beratung zu Sprach- und Integrationskursen	**Integrationsportal der Stadt Wuppertal**	Haus der Integration Friedrich-Engels-Allee 28 42103 Wuppertal https://www.wuppertal.de/microsite/integrationsportal/Sprache/003-Sprache.php		Über Kontaktformular auf der Homepage
Beratung bei Geldsorgen und Schulden	**Schuldnerberatungen in Wuppertal**	**Diakonie Wuppertal:** https://www.sozialeteilhabe.de/beratung-betreuung/schulden-beratung-wuppertal/	Hotline: 0202 97444-555 Mo.: 10:00-12:00 Uhr	
		AWO Wuppertal: https://www.awo-wuppertal.de/soziale-dienste/schuldnerberatung/	Hotline: 0202 24577-0 Di. und Do.: 09:30-12:00 Uhr	
		Caritas: https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/schuldnerberatung/start Online Beratung und Suche nach Beratungsstellen vor Ort		
Beratung zu verschiedensten Themengebieten	**Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)**	https://www.bmas.de/DE/Service/Kontakt/Buergertelefon/buergertelefon.html	Rente: 030 221 911 001 Unfallversicherung und Ehrenamt: 030 221 911 002 Arbeitslosen-versicherung, Bürgergeld, Bildungspaket: 030 221 911 003 Arbeitsrecht: 030 221 911 004 Mindestlohn: 030 60 28 00 28 Teilzeit und Minijobs: 030 221 911 005 Behinderung: 030 221 911 006 Europäischer Sozialfonds: 030 221 911 009	